



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau mit Standortverlegung von zwei Heuschuppen und einer Kochhütte, G.p. 2456, 2457 K.G. Wengen*
- **Betroffene Gemeinden:** *Wengen*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110049 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *14.08.2020, Nr. 537739*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *Siehe Anlage F von Projekt WF2016/297*
- **Kommission / WorkFlow:** *Landeskommission für Landschaftsschutz / 2020/613*
- **Begutachter:** *Matthias Kasseroler* **Datum:** *21.10.2020*

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die Anlage F des ursprünglichen Projektes WF2016/297, sowie der Managementplan und die Gebietskenntnisse des Technikers reichen für die Begutachtung des Projekts aus.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das Varianteprojekt sieht die Änderung des Standorts eines bereits genehmigten, aber noch nicht realisierten Projektes vor. Mit dem ursprünglichen Projekt vom Jahr 2016 (WF2016/297) war der Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung von insgesamt drei Almgebäuden (zwei Heuhütten und einer Kochhütte) genehmigt worden. Zwei Gebäude wurden bereits am neuen Standort errichtet. Das dritte Gebäude, die größere Heuhütte mit Anbau (Gran Tablè), wurde noch nicht errichtet, da am vorgesehenen Standort Hangrutschungen festgestellt worden sind. Fürs ursprüngliche Projekt wurde bereits ein positives Natura 2000 Gutachten erteilt.

*Laut Varianteprojekt soll das Gebäude um etwa 50 m vom bereits genehmigten Standort an eine geologisch sichere Position verlegt werden. In Bezug auf Natura 2000 stellt die Änderung des Standorts keine Verschlechterung des Lebensraumes 6230 *Artenreiche Montane Borstgrasrasen dar. Im Managementplan des Natura 2000 Gebietes und des Naturparks Fanes-Sennes-Prags ist für die Flächen die Maßnahme „Erhalten mit Pflege“ vorgesehen. Die bestehenden Heuhütten sind grundsätzlich für die Lagerung von Heu und Gerätschaft bei der Mahd, also der Pflege der Flächen bestimmt, deshalb steht eine Erneuerung derselben im Einklang mit den Erhaltungszielen des Schutzgebietes.*



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

*Das Projekt hat keinen negativen Einfluss auf das Natura 2000 Gebiet und auf dessen Schutzziele.
Es wird deshalb ein positives Gutachten erteilt und das Projekt ist als verträglich zu betrachten.*

Bozen, am 21.10.2020

Matthias Kasseroler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)